



Ergebnis-Protokoll Netzwerk Inklusion Kreis Segeberg 4.0

„Vom Füreinander zum Miteinander – gemeinsam Verantwortung übernehmen“

Auftaktveranstaltung

23. Februar 2024

Sitzungsort: Stadt Bad Segeberg, Lübecker Straße 9, Bad Segeberg

(Teilnehmerliste siehe Anlage)

1. Begrüßung

Dr. Wolfgang Arnhold und Ute Heldt Leal begrüßen die Netzwerkpartner*innen zu der Auftaktveranstaltung des Netzwerk Inklusion 4.0.

2. Vorstellung

Es stellen sich alle Netzwerkpartner*innen ausführlich vor und erläutern ihre Motivation zur Mitarbeit im Netzwerk Inklusion 4.0. Anhand einer Präsentation (Anlage) stellen sich die neuen Netzwerkpartnerinnen Viola Gadow-Frangakos und Carolin Hönig von der Wiesenhof-Initiative gGmbH vor.

Dr. Wolfgang Arnhold berichtet, dass Herr Mitzloff als Stellvertreter der Landesbeauftragten (Schirmherrin) das Netzwerk Inklusion 4.0 ebenfalls unterstützen wird. Er ist heute verhindert, ebenso entschuldigen lassen sich Frau Rimbach, Frau Seiler und die Behindertenbeauftragten des Kreis Segeberg.

3. Zukünftige Arbeit des Netzwerk Inklusion 4.0

Ute Heldt Leal fasst noch einmal das Ergebnis der Kausurtagung im September 2023 zusammen und berichtet, dass sie zusammen mit Dr. Wolfgang Arnhold einen Vorschlag für die zukünftige Zusammenarbeit im Netzwerk Inklusion 4.0 erarbeitet hat. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Netzwerkpartner*innen diskutieren den Vorschlag zum weiteren Vorgehen und stimmen der Bildung von den zwei (Groß)Projekten Öffentlichkeitsarbeit und Verstetigung zu.

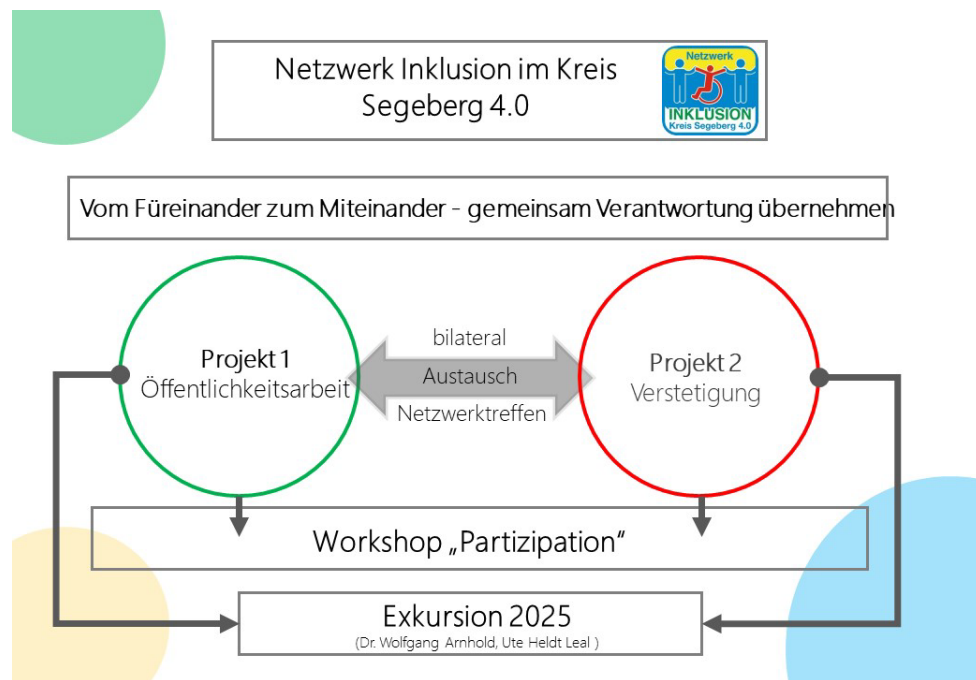


Abb.: Dr. Arnhold/ Heldt Leal

4. Pause

Während der Pause können sich alle Netzwerkpartner*innen für ein Projekt eintragen.

5. Benennung der Teilnehmer*innen für die Projektarbeitsgruppen des Netzwerk Inklusion 4.0

Die **Projektarbeitsgruppe 1 - Öffentlichkeitsarbeit** im Netzwerk Inklusion 4.0 setzt sich wie folgt zusammen:

Ute Heldt Leal (Koordination)
Viola Gadow-Frangakos
Nike Hansen
Carolin Hönig
Holger Lindner
Susanne Klinner
Britta Brünn
Sven Borchert
Stefan Stahl

Die **Projektarbeitsgruppe 2 - Verstetigung** im Netzwerk Inklusion 4.0 setzt sich wie folgt zusammen:

Dr. Wolfgang Arnhold (Koordination)
Matthias-C. Bonse
Marianne Böttcher
Christiane Schmidt
Sandra Fait-Böhme
Thies Teegen
Günther Klingner
Uta Herrning-Vollmer
Jessica Steenbock
Werner Schultz

Über die weiteren Treffen findet eine Diskussion statt; im Ergebnis soll es drei Netzwerktreffen im Jahr geben.

Die Projektarbeitsgruppen treffen sich dazwischen und unabhängig davon. Die beiden Koordinator*innen, Dr. Wolfgang Arnhold und Ute Heldt Leal, werden Terminvorschläge für die Treffen in den Projektarbeitsgruppen versenden!

Als **Exkursionsvorbereitungs-Team** werden neben Dr. Wolfgang Arnhold und Ute Heldt Leal aus der Projektgruppe 1 Stefan Stahl und aus der Proketgruppe 2 Marianne Böttcher benannt.

6. Bericht des Aktion Mensch-Projektes „Inklusion vor Ort“

Jessica Steenbock und Holger Lindner berichten über die Projektausrichtung und den Projektstand des Aktion Mensch –Projektes „Inklusion vor Ort“. Es ist ein offenes und lernendes Projekt. Als Impulskommunen haben sich Wahlstedt, Kaltenkirchen und Bad Bramstedt beworben. Die Arbeit mit den Kommunen ist der aktuell laufende Baustein im Projekt.

Es gibt Nachfragen zur Evaluation des Projektes.

Am 23.06.2024 findet der Termin „Austausch mit der Modellkommune SH“ statt.

7. Termine und Ort der Lenkungsgruppensitzungen 2024

→ **12. Juli 2024** – 9:30 bis 14:00 Uhr
Wiesenhof, Hauptstraße 10, 23845 Wakendorf I

→ **15. November 2024** – 9:00 bis 14:00 Uhr
Trappenkamp, Ort wird noch bekanntgegeben

Bitte die Termine vormerken; eine gesonderte Einladung folgt!

8. Verschiedenes

- Stefan Stahl hat in dem heutigen Netzwerktreffen den Kalender zu der **Fotoausstellung INKLUSION EMOTIONAL** verteilt. Gefördert wurde die Ausstellung von Aktion Mensch; die noch verbleibenden Fördermittel werden für eine Veranstaltung des Netzwerk Inklusion 4.0 am **16. Oktober 2024 um 17:00 Uhr** verwendet. Im Rahmen der SE Kultur-Woche wird es eine Vernissage zu der Ausstellung im **VJKA** geben. Daran anschließend sind Vorträge geplant, die Arbeitgebern Mut machen soll, sich den Potenzialen von behinderten Menschen zu öffnen und sie im Betrieb zu beschäftigen. Die Vorbereitung läuft aktuell, so dass zu den Referenten noch keine abschließende Aussage getroffen werden kann. Bitte den Termin schonmal vormerken!

Ute Heldt Leal ergänzt, dass die **Wanderausstellung von Anfang März bis Ende Juni 2024** noch gebucht werden kann. Bei Bedarf gerne Kontakt zu ihr aufnehmen!

Dr. Wolfgang Arnhold berichtet, dass die Ausstellung von Juli bis Oktober 2024 für etwa drei Monate im **Kieler Stadtkloster** zu sehen ist. Die Vernissage findet am **10. Juli 2024 um 16:00 Uhr** statt; bitte auch diesen Termin gerne vormerken!

- Die Netzwerkpartner*innen sprechen sich dafür aus, die **Beachflags** aus dem Netzwerk Inklusion 3.0 zu aktualisieren. Es sollen für das Netzwerk Inklusion 4.0 zwei Beachflags gestaltet und in zweifacher Ausfertigung angeschafft werden; eine Beachflag mit dem Motto „Vom Füreinander zum Miteinander -“ etc. und die zweite Beachflag mit allen Logos der neuen Netzwerkpartner*innen des Netzwerk Inklusion 4.0. Die Finanzierung soll ebenfalls aus dem Aktion Mensch-Projekt erfolgen; die Gestaltung und Bestellung übernimmt Ute Heldt Leal.
Die Netzwerkpartner*innen werden gebeten, ihre Logos zuzusenden!
- Ute Heldt Leal lädt alle Netzwerkpartner*innen zum **Inklusiven Picknick am See** ein. Es findet am **5. Mai 2024 von 14:00 bis 17:00 Uhr** an der Seepromenade am Großen Segeberger See in Bad Segeberg statt.
- Thies Teegen berichtet von seinem Fernsehauftritt im Rahmen der Spendenaktion „**Hand in Hand für Norddeutschland**“. Eingenommen wurden rund 4,2 Mio. €; die Anträge werden derzeit ausgewertet. Der Landesverband der Lebenshilfe SH soll 730.000,00 € erhalten. Es wird angeregt, den entstandenen Film ggf. auf der Internetseite des Netzwerk Inklusion 4.0 zu veröffentlichen.
- Uta Herrnring-Vollmer gibt den Termin des „**Special Olympics Festival**“ in Henstedt-Ulzburg am **8. Juli 2024 von 10:00 bis 18:00 Uhr** bekannt.

Außerdem findet am **23. März 2024 (14:00 bis 17:00 Uhr)** der **Tag der Möglichkeiten** der Kreise Storman, Pinneberg und Segeberg statt. Hier werden verschiedene Sport- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder mit Behinderung vorgestellt.

- Britta Brünn berichtet von der Beiratsarbeit in Henstedt-Ulzburg und weist darauf hin, wie wichtig das Thema Begleitung ist. Dr. Wolfgang Arnhold sagt zu, auf alle Beiräte zuzugehen. Aus seiner Sicht ist es nicht nur wichtig, einen Beirat zu gründen, sondern ebenso diesen zu begleiten. Marianne Böttcher berichtet, dass der **Beirat für Menschen mit Behinderung** in Bad Segeberg gerade einen Klausurtag zur zukünftigen Zusammenarbeit durchgeführt hat, damit die bisherigen und die neuen Mitglieder*innen gut zusammenfinden. Eine solche Veranstaltung hält sie für sehr wichtig.
- Werner Schultz greift das Thema Kinder mit **Förderbedarf in Kita und Schule** auf. Die erforderlichen Förderstunden werden vom Kreis Segeberg nicht zur Verfügung gestellt, so dass die Erzieher*innen die erforderliche Arbeit nicht oder nur unzureichend leisten können. Dies ist aus seiner Sicht nicht das richtige Zeichen für Inklusion.

gez. **Ute Heldt Leal**
Stadt Bad Segeberg

Bad Segeberg, 5. März 2024

Anlagen